

Beratung rund um Ihre Energieanliegen.

Energieberatungsstellen.

Energie Wasser Bern und die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland bieten neutrale und umfassende Energieberatungen an.

Energie Wasser Bern berät Sie gerne persönlich zu folgenden Themen:

- Wirksamer Einsatz von Energie und Energiespartipps
- Sicherheit bei Installationen und im Umgang mit Energie
- Einsatz alternativer Energien
- Wahl der Heizung
- Richtige Beleuchtung

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland gibt Ihnen unabhängige Informationen zu folgenden Themen:

- Gebäudehülle (Fenster, Wand, Dach, Bauphysik)
- Elektrische Energie im Haushalt
- Auswahl einer Heizung
- Energieträger aus erneuerbarer Energie
- Energie aus Abwärme, Fernwärme sowie Wärmenutzung aus Kanalisation
- Fossile Energieträger Gas und Öl

Energiefachstelle der Stadt Bern.

Sie koordiniert die energiepolitischen Aktivitäten und Massnahmen in der Stadt Bern. Ausserdem informiert sie die Bevölkerung und die Unternehmen der Stadt Bern über energierelevante Themen.

Energiestadt Bern.

Die Auszeichnung «Energiestadt» erhalten Gemeinden jeder Grösse, wenn sie ausgesuchte energiepolitische Massnahmen realisiert oder beschlossen haben. Verliehen wird sie durch die unabhängige Kommission des Trägervereins Energiestadt. Die Stadt Bern betreibt seit 1977 eine konsequente und zukunftsorientierte Energiepolitik. Im Jahr 1998 wurde sie dafür erstmals mit dem Label «Energiestadt» belohnt. 2010 wurde der Stadt Bern offiziell das Label «Energiestadt Gold» überreicht.

Ihre Ansprechpartner.

Energie Wasser Bern
Monbijoustrasse 11, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 321 37 10, kundencenter@ewb.ch, www.ewb.ch/foerderprogramme

Amt für Umweltschutz
Umwelt & Energie, Energiefachstelle
Brunngasse 30, Postfach 124, 3000 Bern 7
Tel. 031 321 63 06, energiefachstelle@bern.ch, www.energiestadt.bern.ch

Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland
Höheweg 17, 3006 Bern
Tel. 031 370 40 70, info@bernmittelland.ch, www.bernmittelland.ch

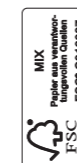
Nützliche Links.

- www.ewb.ch/foerderprogramme
- www.bau-schlau.ch (Kampagne des Bundes zur rationellen Energienutzung in Gebäuden)
- www.energieschweiz.ch (Programm des Bundes für Energieeffizienz und erneuerbare Energien)
- www.energiestadt.ch
- www.erneuerbar.ch (Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz)
- www.fws.ch (Wärmepumpen)
- www.minergie.ch (MINERGIE®-Baustandard für rationellen Energieeinsatz)
- www.swissolar.ch (Schweizerischer Fachverband für Sonnenenergie)
- www.topten.ch (energieeffiziente Geräte für Haushalt und Mobilität)
- www.energybox.ch (interaktiver Ratgeber rund um Strom)
- www.dasgebaeudeprogramm.ch
- www.energiefranken.ch

Energie Wasser Bern
Monbijoustrasse 11, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 321 31 11, www.ewb.ch
info@ewb.ch



Energie Wasser Bern, Art. Nr. 6869-c, Februar 2011



Berner Weitsicht: Förderprogramme für mehr Energieeffizienz.



Die Energiestadt Bern setzt sich für die Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz ein. Verschiedene Programme sollen die Bernerinnen und Berner dazu motivieren, im Gebäude- und Heizungsbereich auf sparsame und umweltschonende Technologien zu setzen. Die fachliche Unterstützung dazu sowie Antworten rund um alle weiteren Energiefragen erhalten Sie von Energie Wasser Bern und von der öffentlichen Energieberatung Bern-Mittelland.



Die Förderprogramme.

Förderbeiträge für Wärmepumpen.

Wärmepumpen sind eine umweltschonende Alternative zur Ölheizung. Aus Luft, Wasser oder Erdreich wird einheimische Energie gewonnen und zum Heizen oder zur Wassererwärmung nutzbar gemacht. Der Förderbeitrag richtet sich nach der Energiebezugsfläche des Gebäudes. Da bei Neubauten die Wärmepumpe inzwischen Standard und durchaus wirtschaftlich ist, werden mit dem Förderprogramm ausschliesslich Heizungssanierungen unterstützt. Gültigkeit Förderprogramm: Stadt Bern.

Förderbeiträge für Sonnenkollektoren zur Wassererwärmung.

Mit Sonnenkollektoren zur Wassererwärmung sind beträchtliche Energieeinsparungen möglich. Über das ganze Jahr gesehen, liefert die Sonne bis zu zwei Drittel der nötigen Wärme zum Aufheizen des Brauchwarmwassers. Die Förderbeiträge gelten für Anlagen bis 60 Quadratmeter Absorberfläche. Pro Quadratmeter Kollektorfläche werden 280 Franken vergütet. Gültigkeit Förderprogramm: Stadt Bern.

Förderbeiträge für energieeffiziente Beleuchtungen.

Die richtige, energieeffiziente Beleuchtung spart Strom und dadurch auch Kosten. Mit Beiträgen aus dem Ökofonds sollen vor allem private Firmen und die öffentlichen Verwaltungsstellen in der Stadt Bern dazu motiviert werden, alte Beleuchtungsanlagen auszuwechseln. Bei grossen privaten Anlagen sind ebenfalls Förderbeiträge möglich. Pro eingesparte Kilowattstunde (kWh) wird ein einmaliger Betrag von 20 Rappen an die neue Beleuchtung bezahlt. Gültigkeit Förderprogramm: Stadt Bern.

Förderbeiträge für Erdgasfahrzeuge.

Erdgasfahrzeuge stossen deutlich weniger CO₂ und Luftschadstoffe aus als konventionelle Benzin- und Dieselmotoren. Energie Wasser Bern bezahlt pro neu gekauftes und in Verkehr gesetztes Erdgasfahrzeug einheitlich und markenunabhängig einen einmaligen Förderbeitrag von 1'000 Franken. Gültigkeit Förderprogramm: Bern und Umgebung (siehe www.ewb.ch/foerderprogramme). Weitere Informationen zum Fahren mit Erdgas: www.ewb.ch/erdgasfahren.ch.

Förderbeiträge für Solarstromanlagen.

Die Förderung nachhaltiger Formen der Energieproduktion ist Energie Wasser Bern ein wichtiges Anliegen. Deshalb unterstützen wir den Bau von Solarstromanlagen mit Förderbeiträgen. Diese erfolgen zusätzlich zur kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) des Bundes. Der Förderbeitrag gilt für Anlagen mit einer Solarzellenleistung von 2 bis maximal 20 Kilowatt peak, kurz kWp. Die Solarstromanlage muss auf überbautem Gebiet installiert werden. Anlagen auf Gärten oder Brachland werden nicht unterstützt. Der Investitionsbeitrag beträgt 1'000 Franken pro kWp installierte Leistung. Gültigkeit Förderprogramm: Stadt Bern.

Förderprogramm für Raumluf-Wäschetrockner.

Raumluf-Wäschetrockner der Energieeffizienzklasse A1 benötigen rund 40 Prozent weniger Strom als herkömmliche Tumbler. Eigenheimbesitzer erhalten beim Kauf eines Raumluf-Wäschetrockners einen Förderbeitrag von 250 Franken. Sie verpflichten sich im Gegenzug, Ökostrom im Wert von mindestens 100 Franken zu bestellen. Liegenschaftsverwaltungen erhalten einen Förderbeitrag von 400 Franken. Gültigkeit Förderprogramm: Stadt Bern.

Förderprogramm für energieeffiziente Kaffeemaschinen.

Kaffeemaschinen verbrauchen am meisten Strom für unnötiges Warmhalten und den Stand-by-Betrieb. Moderne Geräte mit Abschaltautomatik reduzieren den Stromverbrauch um mehr als 50 Prozent. Der Förderbeitrag für energieeffiziente Kaffeemaschinen beträgt 10–15 Prozent des Kaufpreises. Gültigkeit Förderprogramm: Stadt Bern.

Förderprogramm für Elektro-Scooter.

Energie Wasser Bern zahlt 10 Prozent (max. 1'000 Franken) an den Kauf eines Elektro-Scooters. Der Förderbeitrag gilt, wenn der Elektro-Scooter seit dem 1. April 2010 gekauft wurde und in der Schweiz geprüft und zugelassen ist. Gültigkeit Förderprogramm: Stadt Bern.

Förderprogramm für Erdgasheizungen.

Erdgasheizungen zahlen sich aus für Eigenheimbesitzer und für die Umwelt. Für die Umstellung von Öl- auf Erdgasheizung bezahlt Energie Wasser Bern einen Förderbeitrag von 700 Franken. Wenn die Liegenschaft mit Erdgas erschlossen wird, beträgt der Förderbeitrag sogar bis zu 2'500 Franken. Gültigkeit Förderprogramm: Erdgasversorgungsgebiet von Energie Wasser Bern.

Detaillierte Angaben zu allen genannten Förderprogrammen und Antragsformulare erhalten Sie von der Energieberatung von Energie Wasser Bern (Tel. 031 321 36 54) oder unter www.ewb.ch/foerderprogramme.

Unterstützungsbeiträge des Kantons.

Der Kanton Bern unterstützt zukunftsweisende Bauten und Anlagen, wenn diese Energie effizient nutzen und den Einsatz erneuerbarer Energie ermöglichen. Die Schwerpunkte liegen weiterhin auf MINERGIE, Holzenergie und Sonnenkollektoren. Im Weiteren unterstützt der Kanton Weiterbildungsangebote für Fachleute sowie Projekte im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere aktuelle Informationen sowie die Formulare für Ihr Gesuch erhalten Sie beim Amt für Umweltkoordination und Energie (Tel. 031 633 36 51) oder unter www.energie.be.ch.